



Erprobung und Weiterentwicklung von Methoden für die Nutzungskontextanalyse zu Beginn von KI-Projekten

Ziele

Als Anbieter und Entwickler von Software für die Sammlung und Auswertung von Maschinen- und Systemdaten ist iT Engineering Software Innovations (ITE-SI) daran interessiert, auf verschiedene Ausgangssituationen und Zielsetzungen bei Kundenunternehmen eingehen zu können.

Ziel des Pilotprojekts war es daher, Methoden zu finden oder zu entwickeln, mit denen zu Beginn eines Projekts die Wünsche und Ideen von Kunden in Bezug auf die zukünftige Nutzung von Daten (z.B. für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz, KI) ermittelt und der für die Entwicklung relevante Nutzungskontext erhoben werden können.

Methoden

Zu Beginn wurde eine Kombination aus Kontextsitzung und Scenario-based Design getestet, um den Nutzungskontext, aktuelle Herausforderungen und Visionen für die Zukunft der Datennutzung bei Kundenunternehmen in einem Einstiegsworkshop festzuhalten. Im weiteren Verlauf wurde auch der KI-Service-Blueprint-Workshop erprobt, um Potenziale der Datennutzung bzw. des KI-Einsatzes in vorhandenen Prozessen zu finden.

Kontextsitzung 

Scenario-Based Design 

KI-Service-Blueprint-Workshop 

Ergebnisse

Es wurde festgestellt, dass die Kontextsitzung bereits eine gute Grundlage für die Erhebung des Nutzungskontexts liefert. Zu Beginn von Projekten mit Schwerpunkt auf Daten- oder KI-Nutzung sind jedoch weitere Ebenen von Informationen notwendig, die in der Methode noch nicht erfasst werden, z.B. welche Daten derzeit in welchem Format gesammelt werden und an welchen Stellen bei der Aufgabenerledigung Entscheidungen basierend auf Daten getroffen werden. Eine Erweiterung der Kontextsitzung um diese Ebenen erscheint vor dem Hintergrund datengetriebener Projekte sinnvoll.

Auch für den KI-Service-Blueprint-Workshop wäre eine Erweiterung um eine Ebene zur Dokumentation von verfügbaren oder gesammelten Daten und ihrem Einfluss auf Entscheidungen im Prozess denkbar. Beide Methoden wurden von ITE-SI in die interne „Methodenkiste“ für den Einsatz in Kundenprojekten aufgenommen.

Weiterhin wurde basierend auf den Erfahrungen aus der Erprobung der verschiedenen Methoden ein neues Workshop-Konzept entwickelt. Darin werden mögliche Use-Cases der Daten- bzw. KI-Nutzung sowie jeweils die wichtigsten Elemente des Nutzungskontexts, Ideen und Risiken auf einem Canvas festgehalten.



Learnings

- Datengetriebene (KI-)Projekte erfordern im Rahmen der Nutzungskontextanalyse auch Details zur Datennutzung
- Eine Erweiterung klassischer Methoden (z.B. Kontextsitzung) kann Abhilfe schaffen

Weitere Informationen:

[Projekt auf UUX Webseite](#) 



Ansprechpartner: Manuel Kulzer

m.kulzer@kompetenzzentrum-usability.digital



Projektpartner

IT Engineering Software Innovations begleitet seit über 20 Jahren den Maschinenbau und die produzierende Industrie auf dem Weg der digitalen Transformation.

„Es konnte eine einzigartige Atmosphäre geschaffen werden und eine weitere positive Zusammenarbeit schließt sich hoffentlich an.“

Judith Armbruster



[Webseite des Unternehmens](#) 